



Die Schatzkarte

Der Fischer Karl Peterson war Piets bester Freund. Als er im Sterben lag, schenkte er Piet eine Schatzkarte. Karl hatte sie selbst in einer Flaschenpost gefunden. Die Schatzkarte besagt, dass auf der Bäreninsel ein Schatz vergraben liegt. Die Bäreninsel ist eine kleine unbewohnte Insel. Dort waren Karl und Piet oft zusammen fischen. Piet nimmt sein Boot und rudert zu der Insel. Er will den Schatz finden.

Wenn du Piet bei der Schatzsuche helfen willst, dann beginne bei 1 mit dem Lesen.

- 1 Piet legt mit seinem Boot an einem Steg auf der Bäreninsel an. Die Schatzkarte hat er natürlich dabei! Laut der Karte muss Piet zunächst zu einem Felsen im Norden der Insel. In einer Höhle im Felsen soll es viele Fledermäuse geben.
- 2 Ja, das ist der große Kaktus im Nordwesten der Insel. Er ist wirklich sehr stachelig. Aber was sieht Piet da ... Ein Stern steckt zwischen den Kaktusblättern. Auf der Karte entdeckt Piet auf dem Strand im Südwesten zwei Seesterne. Er entscheidet sich für den Seestern, der südlicher liegt.
- 3 Ein Specht hämmert mit seinem Schnabel auf den Baum ein. Piet klettert den Baum hoch und verscheucht den Specht. Er findet ein kleines Loch im Baum und greift hinein. Plötzlich schreckt Piet zurück. Etwas hat ihn gestochen ... Piet schaut verärgert in das Loch und entdeckt ein Kaktusblatt. Ob das ein Hinweis ist? Auf der Karte sieht er zwei große Kakteen. Piet entscheidet sich für den Kaktus im Nordwesten der Bäreninsel.
- 4 Das ist der größere See. Hier muss Piet bis auf den Grund tauchen. Dort findet er eine Sandschaufel. Die nimmt er mit nach oben. Und nun? Soll er etwa im Sand buddeln? Da sieht Piet den Strand am Ostufer der Insel durch die Palmen hindurch. Er geht bis zum Strand, biegt dann Richtung Norden ab und findet einen Sandeimer.
- 5 Das ist nicht der richtige Felsen. Er liegt im Süden der Bäreninsel. Piet muss aber zu einem Felsen im Norden der Insel. Hier soll es außerdem viele Fledermäuse in einer Höhle geben.
- 6 Genau, das ist der Felsen mit der Fledermaushöhle. Piet sieht sich um. In einem Felsvorsprung findet er einen Zettel. „Loch“ steht darauf. Piet versteht das nicht. Aber dann schaut er auf seine Schatzkarte. Darauf entdeckt er etwas, das wie ein Loch im Boden aussieht. Es liegt etwas südlich vom Fledermausfelsen.



- 7 Hier liegt zwar auch ein Eimer, aber der Strand befindet sich im Norden. Hier bist du falsch. Piet muss zum Strand im Osten der Bäreninsel.
- 8 In diesem Baum lebt zwar auch ein Specht. Aber der Baum liegt im Süden der Insel. Piet hat einen Specht im Norden der Insel gehört. Dieser hier scheint also noch zu schlafen. Lies noch einmal bei der letzten Ziffer nach, wo Piet den richtigen Specht findet.
- 9 Das ist das richtige Haus. Piet geht hinein. Drinnen findet er eine Taucherbrille. Soll er etwa tauchen gehen? Auf der Karte findet Piet zwei Seen. Er geht zum größeren.
- 10 Nein, das ist der kleine See. Lies noch einmal bei der letzten Ziffer nach, wo Piet hingeht.
- 11 Das ist der richtige Seestern, denn er liegt südlicher als der andere. Piet findet unter dem Seestern eine Hagebutte. Eine Hagebutte? Piet schaut auf die Karte und entdeckt ganz im Süden der Insel einen Strauch. Der Strauch liegt am Meer. Das könnte Hagebutte sein. Piet macht sich auf den Weg zum Strauch.
- 12 Das ist zwar auch ein Seestern. Aber leider der falsche! Piet geht zu dem Seestern, der südlich davon liegt.
- 13 Das sind leider die falschen Palmen. Sie liegen nicht neben dem großen See, sondern am Meer. Lies noch einmal bei der letzten Ziffer nach, wo Piet hingeht.
- 14 Nein, das ist nicht das richtige Haus. Es liegt in nordöstlicher Richtung. Piet ist aber zum Haus im Südwesten gegangen.
- 15 Genau, das sind die beiden Palmen neben dem großen See. Dazwischen ist ein Steinhauken. Piet findet eine große Kiste unter dem Steinhauken. Er öffnet sie. Zehn Goldstücke leuchten ihm entgegen. Wahnsinn! Piet hat den Schatz tatsächlich gefunden!
- 16 Das ist der richtige Strauch! Hier findet Piet einen weiteren Hinweis. Es ist ein Zettel. Nein, es ist eine weitere Schatzkarte! Auf ihr ist der Schatz tatsächlich eingezeichnet! Laut dieser Karte ist der Schatz zwischen den zwei Palmen am großen See versteckt ... Piet macht sich auf den Weg. Er ist sehr aufgeregt.
- 17 Das sind leider die falschen Palmen. Sie liegen nicht neben dem großen See, sondern neben dem kleinen See. Lies noch einmal bei der letzten Ziffer nach, wo Piet hingeht.
- 18 Das ist leider der falsche Kaktus. Er liegt im Süden. Aber Piet geht zu einem Kaktus im Westen.

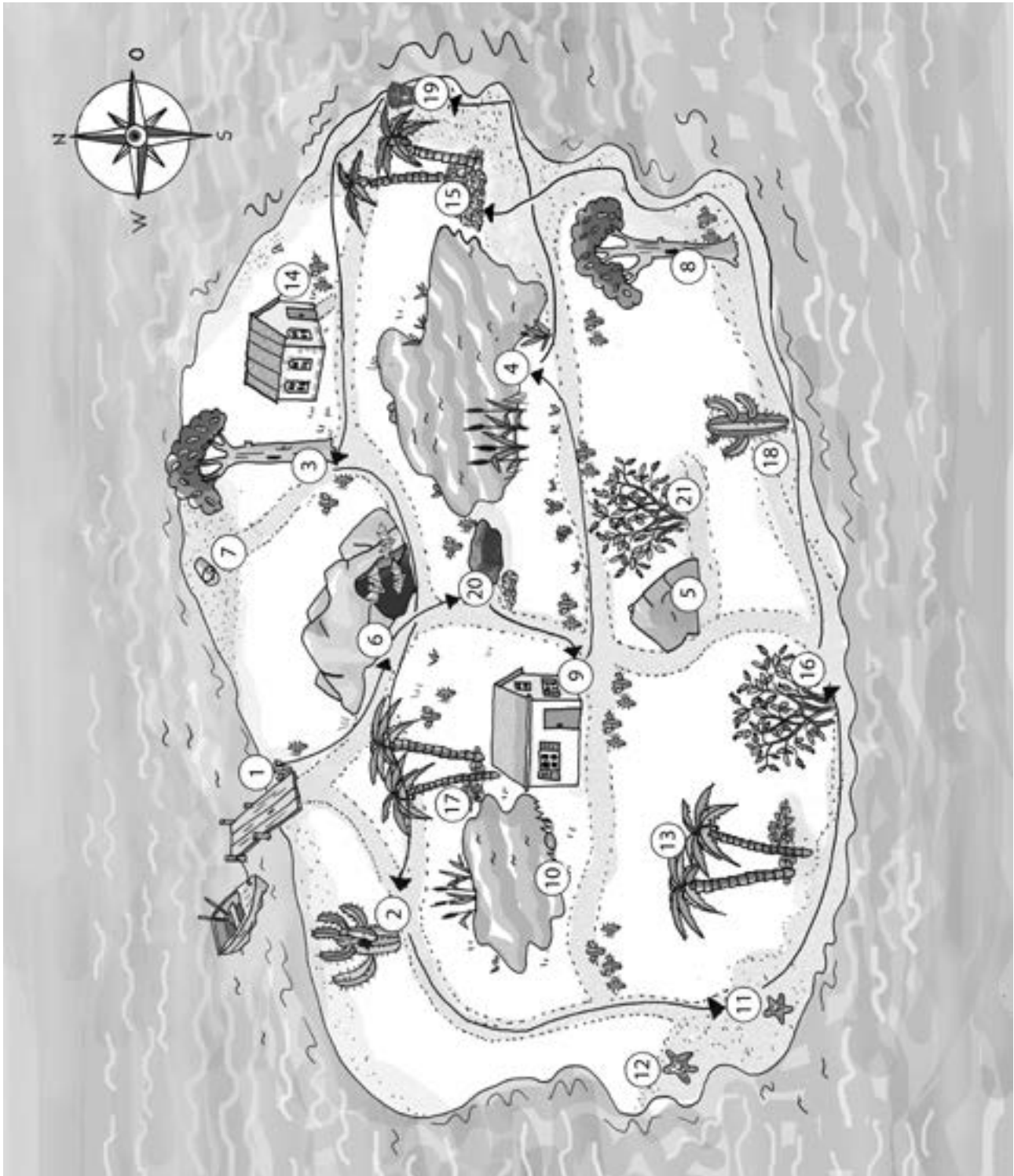


- 19) Das ist der gesuchte Eimer. Genau an dieser Stelle buddelt Piet nun mit der Schaufel im Sand. Da findet er plötzlich wieder einen Zettel. „Specht“ steht dieses Mal darauf. Was hat das zu bedeuten? Plötzlich hört Piet das Klopfen eines Spechts ganz in der Nähe. Er geht dem Geräusch nach. Zunächst geht es Richtung Nordwesten. Dann folgt er einem Weg nach Westen. Piet kommt zu einem Haus mit einem Baum daneben. Auf diesem Baum sitzt der Specht.
- 20) Ja, das ist das Loch oder besser die Grube. Hier buddelt Piet mit seinen Händen in der Erde herum. Plötzlich hält er einen kleinen Schlüssel in der Hand. Es ist ein Haustürschlüssel. Von hier aus kann Piet zwei Häuser erkennen. Er entscheidet sich für das Haus im Südwesten.
- 21) Das ist leider der falsche Hagebuttenstrauch. Dieser hier liegt nicht am Meer, sondern im Inneren der Insel. Lies noch einmal nach, wo Piet ist.



Meine Lesespur:

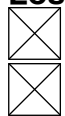
1, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____



Lesespur: 1, 6, 20, 9, 4, 19, 3, 2, 11, 16, 15



Lösung zu ③:



b) Es gibt Grünspechte, Buntspechte, Schwarzspechte und Grauspechte.

d) Sie bauen sich eine Höhle in einem Baum.



Lösung zu ⑮: KARL PETERSON